

Silenen | Freestyle Uri plant Eröffnungsfest im August

Spatenstich zum Skatepark ist erfolgt

Der Traum von Freestyle Uri wird immer konkreter. Zehn Jahre lang hat sich der Verein für den Bau eines Skateparks im Kanton Uri eingesetzt. Am Montagnachmittag, 20. März, erfolgte in Silenen der lang ersehnte Spatenstich zu seiner 1200 Quadratmeter grossen Anlage, die öffentlich zugänglich sein wird und so konzipiert ist, dass für alle Leistungsstufen etwas dabei ist – vom Einsteiger bis zum Profi.

«Ein sehr spezieller Moment»

Der Spatenstich zu Uris erstem Skatepark ging bei bestem Wetter über die Bühne. Neben dem Präsidium von Freestyle Uri wohnten dem feierlichen Akt die Vertreter der wichtigsten Förderer und Partner sowie der Standortgemeinde Silenen bei. «Zu sehen, dass unser Skatepark nach all den Jahren der Planung und Vorarbeit jetzt tatsächlich Gestalt annimmt, war ein sehr spezieller Moment», sagt Freestyle-Uri-Präsident Damian Furrer.

Der Skatepark des im Jahr 2012 gegründeten Vereins kommt im Seldeboden zu stehen, und zwar im südlichen Bereich des Fussballfelds direkt neben der Bikestrecke. Gebaut wird er von «Parallel Universe», einer Firma aus Basel, bestehend aus Oli Bürgin, einem ehemaligen Schweizer Profi-Skater, und Rj Salyer, der seit Jahren stark im



Der Spatenstich zum ersten Skatepark im Kanton Uri: (von links) Damian Furrer (Freestyle Uri), Marco Zanolari (die Mobilbar, Versicherungsgesellschaft), Franziska Eggimann (Urner Kantonalbank), Hermann Epp (Gemeindepräsident Silenen), Simon Arnold (Arnold & Co. AG), Markus Arnold (Dätwyler Stiftung), Oli Bürgin (Parallel Universe GmbH), Joel Andrey (Strabag AG), Jonas Aschwanden (Strabag AG) und Peter Furrer (Freestyle Uri).
FOTO: ZVG

Snowpark sowie in den Skateboard-Aktivitäten in Laax involviert ist.

Eröffnung im August geplant

«Mit den ersten Erdarbeiten wurde bereits begonnen. Bald starten die Modellierungen, und in zirka drei

bis vier Wochen erfolgen bereits die ersten Betonarbeiten», sagt Damian Furrer zum zeitlichen Ablauf des Bauprojekts. «Wenn alles planmässig verläuft, wird unser Skatepark im Sommer fertiggestellt sein.» Die Gesamtkosten für die

ungedeckte Anlage, die aus einem Streetbereich und einer symmetrischen Bowl bestehen wird, belaufen sich auf zirka 870000 Franken. Zur Eröffnung seines Skateparks plant Freestyle Uri in der ersten Augushälfte ein grosses Fest. (sig)